

MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 22.12.2004 - 10. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

59. Angebot aus dem Bereich der Studienrichtung Judaistik für "freie Wahlfächer"

Der Senat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 den Beschluss der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 25.11.2004 über das Angebot aus dem Bereich der Studienrichtung Judaistik für "freie Wahlfächer" in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

1. Qualifikationsprofil

1.1. Ziel des Studiums der Judaistik ist es, jüdische Geschichte, Religion und Literatur in ihrer Gesamtheit zu erfassen. Das Studium der hebräischen und aramäischen Sprache in ihren verschiedenen historischen und regionalen Erscheinungsformen ist dafür eine wesentliche Voraussetzung. Die Teilgebiete der Judaistik sind eng verbunden mit der semitischen Philologie, der alten Geschichte, der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, den verschiedensten Philologien und Literaturwissenschaften, mit Philosophie und Religionswissenschaft. Für alle diese Studienrichtungen ist die Judaistik als ganze sowie in ihren Teilgebieten eine sinnvolle Ergänzung.

1.2. Das Studium eines Wahlfächerblocks der Judaistik ergänzt zunächst die wissenschaftliche Berufsvorbildung in verschiedenen Bereichen. Diese Vorbildung ist in erster Linie auf eine Berufsausübung im universitären und außeruniversitären Forschungs- und Lehrbereich ausgerichtet. Doch qualifiziert die Ausbildung die AbsolventInnen auch für weitere Berufsfelder, vorwiegend des geisteswissenschaftlich-kulturkundlichen Bereiches, für Tätigkeiten im Bereich der Medien, in Verlagswesen und Journalismus, Bibliothekswesen, Museumswesen, kulturellen und religiösen Organisationen u.a.

2. Wahlfächerblöcke

(1) Für den Bereich der freien Wahlfächer im Rahmen von Diplomstudien werden die folgenden Module im Umfang von 48, 36 und 24 Semesterstunden angeboten.

(2) Dazu kommen Angebote im Ausmaß von 40 SSt und 16 SSt, die die Bakkalaureatsstudien ergänzen. Ebenso ist es möglich, Wahlfächerblöcke aus dem Bereich der Judaistik im

Gesamtausmaß von 32 SSt zu belegen und mit freien Wahlfächern aus anderen Studienrichtungen im Ausmaß von. 8 Semesterstunden zu ergänzen.

Folgende Wahlfächerblöcke können angeboten werden:

1. Hebräische Sprache und jüdische Literatur, 48 Semesterwochenstunden:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U 1-147	Modernhebräische Grammatik (VO)	2 SWST
U 2-141	Modernhebräische Umgangssprache (UE)	2 SWST
U1-201	Proseminar 1	2 SWST
U1-202	Proseminar 2	2 SWST
U1-211	Literatur- und Quellenkunde 2. Tempel	2 SWST
U1-221	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-231	Mittelalterl. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-241	Neuzeitliche Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-22.	Texte	2 SWST
U1-22.	Texte	2 SWST

Dazu kommen 12 Semesterwochenstunden aus dem Bereich U1-2 und U2-2 oder Angebote zu Themen jüdischer Literatur aus anderen Studienrichtungen.

2. Hebräische Sprache und jüdische Geschichte, 48 Semesterwochenstunden:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U 1-147	Modernhebräische Grammatik (VO)	2 SWST
U 2-141	Modernhebräische Umgangssprache (UE)	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST
U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

Dazu kommen 12 Semesterwochenstunden aus dem Bereich U1-3 und U2-3 oder historische Angebote zu jüdischen Themen aus anderen Studienrichtungen.

3. Jüdische Geschichte und Literatur, 48 Semesterwochenstunden:

U1-201	Proseminar 1	2 SWST
U1-202	Proseminar 2	2 SWST
U1-211	Literatur- und Quellenkunde 2. Tempel	2 SWST
U1-221	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-231	Mittelalterl. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-241	Neuzeitliche Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST
U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

Dazu kommen 20 Semesterwochenstunden aus den Bereichen U1-2, U2-2, U1-3 und U2-3 oder Angebote zu Themen jüdischer Literatur und/oder Geschichte aus anderen Studienrichtungen.

4. Jüdische Geschichte, 36 Semesterwochenstunden:

U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST
U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

Dazu kommen 20 Semesterwochenstunden aus dem Bereich U1-3 und U2-3 oder historische Angebote zu jüdischen Themen aus anderen Studienrichtungen.

Ergänzt wird der Wahlfächerblock durch 12 Semesterwochenstunden freier Wahl. Dringend empfohlen wird, hier U 1-141 Modernhebräisch 1 (VO+UE) und U 1-142 Modernhebräisch 2 (VO+UE) zu je 4 Semesterwochenstunden einzuplanen.

5. Periodenschwerpunkt Rabbinisches Judentum, 36 Semesterwochenstunden:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U 1-112	Bibelhebräisch (VO+UE)	2 SWST
U1-221	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde 1	2 SWST
U 45	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde 2	2 SWST
U1-123+223	Rabbinisches Aramäisch	2 SWST
U1-225	Mischna	2 SWST
U1 224	Rabb. aramäische Texte	2 SWST
U 45	Midrasch	2 SWST
U2-221	Talmud	2 SWST

U 45	Talmud	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST

Die zweite Einheit Talmud kann durch eine Veranstaltung zur Geschichte der rabbinischen Zeit (U1-320, U1-325 oder U 45) ersetzt werden.

Ergänzt wird der Wahlfächerblock durch 12 Semesterwochenstunden freier Wahl.

6. Hebräische und aramäische Sprache, 24 Semesterwochenstunden:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U 1-147	Modernhebräische Grammatik (VO)	2 SWST
U 2-141	Modernhebräische Umgangssprache (UE)	2 SWST
U 1-235	Texte Mittelalter	2 SWST
U 1-245	Texte Neuzeit	2 SWST

Die Textübungen können gegen sonstige sprachliche Angebote getauscht werden.

7. Jüdische Geschichte, 24 Semesterwochenstunden:

U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST
U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

Weitere acht Semesterwochenstunden aus dem Bereich U1-3 und U2-3 oder historische Angebote zu jüdischen Themen aus anderen Studienrichtungen.

Wahlfächerblöcke für das Bakkalaureat zu 40 Semesterwochenstunden:

9. Modernhebräisch und jüdische Geschichte:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST

U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

Dazu kommen 8 Semesterwochenstunden aus dem Bereich U1-3 und U2-3 oder historische Angebote zu jüdischen Themen aus anderen Studienrichtungen.

10. Modernhebräisch und jüdische Literatur:

U 1-141	Modernhebräisch 1 (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch 2 (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch 3 (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch 4 (VO+UE)	4 SWST
U1-201	Proseminar 1	2 SWST
U1-202	Proseminar 2	2 SWST
U1-211	Literatur- und Quellenkunde 2. Tempel	2 SWST
U1-221	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-231	Mittelalterl. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-241	Neuzeitliche Literatur- und Quellenkunde	2 SWST

Dazu kommen 12 Semesterwochenstunden aus den Bereichen U1-2, U2-2 oder Angebote zu Themen jüdischer Literatur aus anderen Studienrichtungen.

11. Angeboten werden auch **Wahlfächerblöcke zu je 16 Semesterwochenstunden**, die mit Wahlfächerblöcken anderer Studienrichtungen oder Fächern freier Wahl sinnvoll kombiniert werden können:

a. Modernhebräische Sprache zu 16 Semesterwochenstunden:

U 1-141	Modernhebräisch I (VO+UE)	4 SWST
U 1-142	Modernhebräisch I (VO+UE)	4 SWST
U 1-143	Modernhebräisch I (VO+UE)	4 SWST
U 1-144	Modernhebräisch I (VO+UE)	4 SWST

b. Jüdische Geschichte zu 16 Semesterwochenstunden:

U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 1	2 SWST
U1-320	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 2	2 SWST
U1-330	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 3	2 SWST
U1-340	Einführung Geschichte, Religion, Kultur 4	2 SWST
U1-315	Periode 2. Tempel	2 SWST
U1-325	Rabbinische Periode	2 SWST
U1-335	Mittelalter	2 SWST
U1-345	Neuzeit	2 SWST

c. Jüdische Literatur zu 16 Semesterwochenstunden:

U1-201	Proseminar 1	2 SWST
U1-202	Proseminar 2	2 SWST
U1-211	Literatur- und Quellenkunde 2. Tempel	2 SWST
U1-221	Rabbin. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST

U1-231	Mittelalterl. Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-241	Neuzeitliche Literatur- und Quellenkunde	2 SWST
U1-22.	Texte	2 SWST
U1-22.	Texte	2 SWST

Studiendauer: Es ist keine strikte Regelung vorgesehen; da aber Sprachkurse aufeinander aufbauen und auch Geschichts- und Literaturvorlesungen zyklisch dargeboten werden, ist im allgemeinen mit mindestens vier Semestern zu rechnen.

Die **ECTS-Punkte** für die einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechen jenen, die dafür im Studienplan Judaistik ausgewiesen sind.

Die Absolvierung eines oder mehrer Wahlblöcke ist ins Diplomprüfungszeugnis und ins Diploma-Supplement aufzunehmen.

Für **weitere Auskünfte** stehen am Institut für Judaistik zur Verfügung:
ao. Univ.-Prof. Dr. Ursula Ragacs und o. Univ.-Prof. Dr. Günter Stemberger.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:
W e b e r